

## Vor dem Kunsthausbesuch

- Farbstudien mit Naturfarben:
  - Himbeer-, Brombeer- oder Brennnesselblätter zerkleinern und in wenig Wasser 10 Minuten kochen
  - getrocknete Nussschalen einweichen
  - Cochenille in wenig Wasser kurz kochen
  - Steine, Ziegel, Holzkohle, Kreide und Gips fein vermahlen
  - Gewürze wie Currypulver in Wasser auflösen
  - Saft aus Holunderbeeren, Rinden und Heidelbeeren
  - Karotten reiben und durch ein Sieb pressen
  - Schwarztee
  - farbige Hölzer wie Blauholz in wenig Wasser 10 Minuten kochen
  - Asche

Als Bindemittel für diese Pigmente eignen sich: Essig mit Zucker, Kleister, Magerquark, Milch, Gummi arabicum, Weissleim 1: 5 mit Wasser verdünnt.

- Geheimbotschaften werden mit Zitronensaft oder Milch geschrieben. Der Empfänger kann die Botschaft erst entschlüsseln, nachdem er das scheinbar leere Papier sorgfältig über einer Kerze erwärmt hat. Langsam wird die geheime Botschaft sichtbar und kann gelesen werden.
- Lichtspuren mit Taschenlampen in einem verdunkelten Raum an die Decke malen. Ein Kind zeigt vor, die andern „malen“ das Gleiche nach. Eine Lichtspur wird begonnen, das nächste Kind fährt dort weiter, wo dasjenige vor ihm aufgehört hat. Musik wird in einer Lichtspur dargestellt. Eine Lichtbahn wird mit einer anderen beantwortet.
- Malfarben mit dickflüssiger Konsistenz auf einen Karton schütten, den Malgrund in verschiedenen Richtungen sorgfältig bewegen (die Farbe darf nicht vom Malgrund tropfen), die Farbe fließen lassen, ein Bild werden lassen.
- Sternenhimmel: auf einen dunkelblauen Malgrund mit heller, vielleicht glitzernder Farbe viele Sternpunkte unregelmässig stempeln oder stupfen. Je enger die Punkte beieinander liegen, desto heller wird der Nachthimmel.
- Jedes Kind schreibt oder malt seinen Namen so gross wie möglich auf ein Blatt Papier A4. Den Schriftzug nun fotokopieren. Durch frühzeitiges Wegziehen und Drehen der Vorlage im Kopierprozess entsteht nicht eine Wiederholung sondern etwas Anderes: eine Metamorphose hat begonnen, die mit Farbe nun weitergeführt werden kann.

## Nach dem Kunsthausbesuch

- Polkes Zirkusfiguren, die nach dem Workshop im Kunsthaus abgegeben werden, auf festes Papier kopieren und sehr sorgfältig ausschneiden. Es wird sowohl die Figur wie auch die restliche Fläche mit der Negativform gebraucht.  
Einige Kinder erfinden gemeinsam für die ausgeschnittenen Figuren eine Geschichte, die sie dann als Schattentheater aufführen.  
Die Negativformen brauchen die Kinder als Schablonen, die sie entweder mit einem Stupfpinsel auf einen Malgrund übertragen oder mit einem Bleistift, der hinten einen Gummi hat, mit Farbe stempeln.  
Sie tauschen untereinander ihre Schablonenfiguren aus, und lassen auf ihrem Bild, ihre eigene Zirkustruppe auftreten, eine ganze Zirkusvorstellung entstehen.  
Die Kinder können Polkes Vorlagen auch mit eigenen Figuren ergänzen.
- Jedes Kind wählt sich eine fotokopierte Schattenfigur von Polke aus und überlegt sich, wie sie bei Licht aussieht. Es koloriert sie, lässt sie Farbe annehmen. Die farbige Zirkusfigur kann jetzt schwarzweiss fotokopiert werden. Durch frühzeitiges Wegziehen und Drehen der Vorlage entsteht das verzogene Schattenbild der Figur. Auf einem collagierten Gruppenbild lassen alle Zirkusfiguren der ganzen Klasse bei einer Vorstellung im Scheinwerferlicht ihre Schatten tanzen.  
Die Schattenfiguren können auch aus farbiger Selbstklebefolie zu einem Zirkusumzug auf Fenster geklebt werden.
- Lichtspuren: mit weisser Ölkreide oder einer weissen Kerze auf einem Papier Spuren zeichnen. Das ganze Blatt mit dünner dunkelblauer Farbe oder Beize komplett übermalen. Dabei stossen die Kreide- oder Wachsspuren die blaue Farbe ab, sie scheinen auf, wie die Lichtspuren von Meteoren am nächtlichen Himmel.
- Ein Kind legt sich in einer „akrobatischen“ Pose auf ein grosses Papier. Von einem anderen Kind wird seine Umrisslinie auf das Papier übertragen. Nun bemalt jedes Kind seine Figur farbig oder als Schattenfigur rauchschwarz. Der gemeinsame akrobatische Klassenauftritt erscheint in einem überwältigenden Format.

